Der Kinderschutzbund Ortsverband Hennef e.V.

Jahresbericht 2023

Der Kinderschutzbund
Ortsverband Hennef

Impressum:

Herausgeber: Der Kinderschutzbund, Ortverband Hennef e.V., Gartenstraße 24, 53773 Hennef

Tel.: 02242/5483, E-Mail: info@dksb-hennef.de

Redaktion: Brunhilde Janßen-Struthoff, Gerlinde Kummer

www.dksb-hennef.de

I n h a l t s v e r z e i c h n i s

	Seite
Der Kinderschutzbund Hennef – Wer wir sind	**4**
Unser Schutzkonzept	**5**
Aktivitäten des Vereins	**6**
• **Elternstart NRW**	**6**
• **Patenprojekt Große helfen Kleinen**	**6**
• **Projekt Familienpaten**	**6**
• **Spiel- und Krabbelgruppen**	**7**
• **Interkulturelle Projekte**	**8**
• **Lernförderung**	**10**
• **Kleiderladen Kinderklamotte**	**10**
• **Elternberatung**	**9**
• **Kindergartenvorgruppe „Rappelkiste“**	**11**
• **Kindertagespflegevermittlung**	**11**
• **Offener Treff für Alleinerziehende Eltern**	**12**
• **Babysitter Kurs und Babysitter Vermittlung**	**11**
• **Samstags-Spieletreff für Kinder**	**12**
• **Themenabende**	**12**
• **Selbsthilfegruppe für Eltern mit Kindern mit AD(H)S**	**13**
• **Sommerpausen-Kaffeeklatsch**	**13**
• **Offene Angebote in den Sommerferien**	**13**
• **Weltkindertag am 20.September**	**14**
• **Arbeitskreis „Schöner Wohnen“**	**14**
• **Kooperationen**	**13**
• **Weihnachtsfeier am 07. Dezember**	**17**
• **Unsere Angebote und Aktivitäten im Überblick**	**13**
• **Wir sagen Danke!**	**19**

Der Kinderschutzbund Hennef

Wer wir sind
Der Kinderschutzbund Hennef e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, parteipolitisch und konfessionell ungebunden und als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt. 1992 wurde er von engagierten Hennefer Bürgerinnen und Bürgern gegründet. Die vielfältigen Angebote für Kinder und Eltern werden von mehreren hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen. Rund 200 Menschen unterstützen die Kinderschutzarbeit in Hennef durch ihre Mitgliedschaft.

Was uns leitet
Kindheit in Deutschland hat viel zu oft ein Gesicht, das wir nicht sehen wollen: viele Kinder leiden massiv unter familiären Konflikten, wachsen in Armut auf, haben erhebliche körperliche, seelische oder geistige Entwicklungsdefizite.

Auch die Corona-Pandemie und die in ihrem Zusammenhang notwendigen Maßnahmen haben Folgen für Kinder und Jugendliche mit sich gebracht, die wir nun deutlicher sehen: hinzugekommen: Die umfangreichen Schließungen in Bildungs- und Erziehungseinrichtungen und Kulturbetrieben haben materielle, aber auch psychische und emotionale Spuren bei Kindern und ihren Familien hinterlassen. Unsere Aktivitäten im Kinderschutzbund haben im Jahr 2023 wieder zugenommen und wir konnten unsere Angebote wiederaufbauen. Und auch weiterhin ist unsere Zielsetzung, Kinder zu schützen, sie zu stärken und ihre Familien zu unterstützen.

Die Prinzipien „Verstehen statt Verurteilen“ und „Helfen statt Strafen“ sind Grundsätze der Arbeit des Kinderschutzbundes. Die Basis für die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten bilden die Freiwilligkeit, Vertraulichkeit und Partnerschaftlichkeit in der Kinderschutzbundarbeit.

Ehrenamtliches Engagement
Eine tragende Säule der Kinderschutzbundarbeit ist – wie in allen Ortsverbänden- auch in unserem Ortsverband das ehrenamtliche Engagement. Viele Menschen unterschiedlichen Alters und aus allen Berufsgruppen engagieren sich z. B. im Vorstand, in Arbeitskreisen, mit Angeboten oder sie unterstützen den Ortsverband auf ganz unterschiedliche Art und Weise. Jährlich werden ca. 3000 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet. Uns alle eint das Ziel, gemeinsam für die Zukunft aller Kinder tätig zu sein.

Ehrenamtlicher Vorstand
Auf der Mitgliederversammlung am 13.September 2023 fanden turnusmäßig keine Vorstandswahlen statt. Aktuell besteht der Team-Vorstand aus den fünf Ehrenamtlichen Anna Karina Birkenstock, Ines Dost, Claudia Engler, Brunhilde Janßen-Struthoff und Gerlinde Kummer. Als Beisitzerinnen sind wie in den letzten Jahren Gabriele Bäumer, Beate Himberger und Mechthild Jünger tätig. Anne Peters und Anne-Kathrin Pichler-Kappel üben das Amt der Kassenprüferinnen aus.

Vorstandsmitglieder und Beisitzerinnen (v.l.n.r.): Gerlinde Kummer, Ines Dost, Gabriele Bäumer, Brunhilde Janßen-Struthoff, Mechthild Jünger, Anna Karina Birkenstock, Claudia Engler; nicht abgebildet: Beate Himberger

Unser Schutzkonzept

Wie alle Träger, gemeinnützigen Vereine, Betreuungs- und Bildungseinrichtungen ist auch der Kinderschutzbund Hennef vor die Aufgabe gestellt, ein fundiertes Gesamtkonzept zum Schutz von Kindern vor sexualisierter Gewalt zu erstellen und schriftlich festzuhalten. Dieses Konzept haben wir im Laufe des Jahres fertiggestellt und im Dezember 2023 dem Landesverband und dem Bundesverband des DKSB vorgelegt. Es wird regelmäßig weiterentwickelt und ist öffentlich verfügbar.
Die Erstellung des Gesamtschutzkonzeptes war herausfordernd, vor allem aber eine fruchtbare Aufgabe. Auf der Grundlage der Unterstützung des Landesverbandes durch Information und strukturelle Hilfen haben wir zunächst eine Risikoanalyse erstellt, die ein wesentlicher Baustein des Gesamtschutzkonzeptes darstellt. In kollegialen Gesprächen haben wir uns in allen wesentlichen Arbeitsbereichen darüber ausgetauscht, ob und in welcher Form in unserem OV möglicherweise Quellen jeglicher Form von Gewalt gegenüber Kindern bestehen könnten. Dies hat dazu beigetragen, Kernannahmen in unserem Verein und mögliche Risikobereiche für Missverständnisse herauszuarbeiten und zu bearbeiten. Der Begriff der Gewalt wurde dabei bewusst weit gefasst und bezieht sich nicht nur auf sexualisierte Gewalt, sondern z.B. auch auf übergriffiges Verhalten von Erwachsenen Kindern gegenüber. Das Motto des Kinderschutzbundes „Gewalt ist mehr als du denkst“ macht diesen Begriff deutlich.
Als ehrenamtliche und angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“ handeln wir orientiert am Leitbild des Kinderschutzbundes, Kinder in ihrer Entwicklung zu fördern, sie zu schützen und zu unterstützen. Gleichzeitig arbeiten auch wir in Hennef in vielen Bereichen mit kleinen Kindern zusammen, in denen es theoretisch zu Übergriffen oder zumindest zu missverständlichem Verhalten der Erwachsenen gegenüber Kindern kommen könnte. Insofern bot unsere Risikoanalyse für alle Mitarbeiter/innen eine wertvolle Gesprächsgrundlage, um sich über unser Miteinander im KSB auszutauschen, mögliche Probleme zu erörtern sowie Lösungen hierfür zu entwickeln. Insofern ist die Maßgabe des Kinderschutzes auch ein Schutz für die Mitarbeitenden.

Aktivitäten des Vereins

Elternstart NRW - Ein kostenfreies Eltern-Baby-Angebot

Das Angebot des Elternstart NRW hat beim Kinderschutzbund in Hennef bereits eine lange Tradition. Das kostenlose Kursangebot für alle jungen Eltern findet in Zusammenarbeit mit dem Familienbildungswerk des DRK in Siegburg in den Räumen des DKSB statt.

In 2023 fanden Kurse an folgenden Terminen statt:
Kurs 1: 02.03. - 30.03.2023
Kurs 2: 04.05. – 15.06.2023
Kurs 3: 31.08. – 28.09.2023
Kurs 4: 09.11. – 07.12.2023

In jedem der Kurse haben Eltern fünf Wochen lang die Möglichkeit, sich in netter Atmosphäre mit anderen Eltern, ihren Kindern und einer erfahrenen Kursleiterin auszutauschen und hilfreiche Tipps für den Familienalltag zu bekommen. Auch das altersgerechte Spiel mit den Kindern ist ein Thema. In diesen Gruppen treffen sich Eltern mit ihren Kindern im ersten Lebensjahr. Nach fünf Wochen haben sie dann die Möglichkeit, andere Spielgruppen und Angebote zu besuchen. Der Kurs dient als Begleitung in den ersten Monaten der Elternschaft und hilft dabei, den Start als Eltern in diesen neuen Lebensabschnitt auf die bestmögliche Weise zu meistern.

Patenprojekt Große helfen Kleinen

Dem Kinderschutzbund ist es seit vielen Jahren ein großes Anliegen, dass alle Kinder die zahlreichen Freizeitangebote, die es in Hennef gibt, nutzen können. Bereits seit 2009 gibt es daher das Projekt „Große helfen Kleinen“. Ausschließlich mit Spenden wird es Kindern und Jugendlichen bis 16 Jahren ermöglicht, etwa an Schwimmkursen und anderen Sportangeboten, Ferienfreizeiten, sowie musischen Angeboten wie Musik- oder Malschule teilzunehmen. Auch Angebote für die Kleinsten werden unterstützt, so dass alle interessierten Eltern die Möglichkeit haben an kostenpflichtigen Spielgruppen teilzunehmen. Manche Kinder werden auf diesem Weg über mehrere Jahre gefördert und haben so ihren festen Platz in einem Verein gefunden.

Dank Ihrer Spenden war es möglich in diesem Jahr 32 Kinder zu unterstützen.

Gerlinde Kummer

Das Familienpatenprojekt im Jahr 2023

2023 wurden insgesamt 21 Familien durch Ehrenamtliche unterstützt. 12 dieser Patenschaften wurden im Laufe des Jahres vermittelt. Die Familien wurden auf unterschiedliche Weise auf das Angebot des Kinderschutzbundes aufmerksam. Es erfolgten Vermittlungen über die Frühen Hilfen (Familienhebamme) und über SPFHs von Freien Trägern. Die meisten Familien wurden aber durch die Homepage des DKSB oder durch persönliche Kontakte auf das Angebot aufmerksam.

Die Rückmeldungen aus den 11 abgeschlossenen Begleitungen waren durchweg positiv. Die Begleitungen konnten beendet werden, da sich die Situation in den Familien verändert hatte, z.B. durch einen Kitaplatz. Einige der Familien nutzten, informiert durch die Familienpaten, auch weitere Angebote des Kinderschutzbundes, wie z.B. eine Mutter-Kind-Spielgruppe und Kleiderladen. Auch wurden einige Familien auf das Patenprojekt „Große helfen Kleinen“ aufmerksam gemacht. Die Kinder können so finanziell unterstützt werden um beispielsweise am Vereinssport teilzunehmen.
In den monatlich stattfindenden Praxistreffen haben die Ehrenamtlichen die Möglichkeit sich auszutauschen. Im April informierte Frau Kupiela, die Leiterin des Sozialen Dienstes der Stadt Hennef, nicht nur über die Aufgaben des Sozialen Dienstes im Allgemeinen, sondern auch über die Vorgehensweise bei Kindeswohlgefährdungen. Frau Van Hofe und Frau Schultz berichteten auch in diesem Jahr wieder über Neues bei den Frühen Hilfen.
Sowohl die sommerliche Kaffeerunde im Garten, als auch die Weihnachtsfeier fanden großen Anklang.

Gerlinde Kummer

Spiel- und Krabbelgruppen

Die Krabbel- und Spielgruppen sind als Eltern-Kind-Gruppen ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Unter fachkundiger pädagogischer Begleitung und Anleitung spielen und singen Eltern mit den Babys und Kleinkindern bis zu 3 Jahren und führen auch verschiedene Anregungsspiele durch. Die Kinder stellen erste „soziale“ Kontakte untereinander her.

Über diese Arbeit können junge Eltern, die z.B. neu nach Hennef zugezogen sind, erste Kontakte finden und darüber hinaus einen unkomplizierten Zugang zum Kinderschutzbund finden. Die Eltern können Gespräche mit anderen Eltern führen, Erfahrungen austauschen oder einfach mal „Luft holen“ im Alltagsgeschehen. Die Kinder lernen spielerisch mit anderen zurechtzukommen, Konflikte zu lösen, zu teilen, Rücksicht zu nehmen – all das, was man unter dem Begriff „soziales Lernen“ versteht.

Im Jahr 2023 konnten die Angebote wieder vollständig aufgenommen werden. Auf Grund der großen Nachfrage wurden von Dienstag bis Donnerstag insgesamt drei Gruppen wöchentlich mit einem Angebot von jeweils 9.00 – 10.30 Uhr eingerichtet.

Auch die Spielgruppe für Kindertagespflegepersonen, geleitet von einer erfahrenen Erzieherin und Tagesmutter, erfreut sich großer Beliebtheit. Sie bietet zum einen die Möglichkeit, neuen Input zu Spielen und Beschäftigungsmöglichkeiten zu erhalten, zum anderen ist es ein wichtiger Ort für den professionellen Austausch der Kindertagespflegepersonen. Den Tageskindern wird die Möglichkeit des sozialen Umgangs in einer größeren Gemeinschaft geboten.

Neben der o.g. wöchentlich stattfindenden Spielgruppe wurden gelegentlich auch Spiel- und Bewegungsnachmittage für alle KTPP und Tageskinder im Bewegungsraum angeboten sowie gemeinsame Feiern an Ostern, St. Martin und im Advent.

Ines Dost

Interkulturelle Projekte

Auch 2023 konnten wieder verschiedene Interkulturelle Angebote stattfinden. So fanden der **Internationale Frauentreff,** den es schon seit acht Jahren gibt, und **Café Kiew** immer donnerstags im Wechsel statt, wobei die Frauen aus dem ersteren zunehmend auch zum Café Kiew kommen. Von diesem Austausch profitieren alle Besucherinnen, auch wenn die sehr unterschiedlichen Deutschkenntnisse nach wie vor eine große Herausforderung für die Verständigung darstellen.

Auch im Café Kiew sprechen die Frauen aber zunehmend besser Deutsch, da mittlerweile die meisten Besucherinnen einen Deutschkurs besuchen. Die Familien sind mittlerweile so vertraut mit dem Kinderschutzbund, dass einige auch die Gelegenheit genutzt haben, im Café Kiew Kindergeburtstag zu feiern, was immer ein Highlight für alle ist.

Anlässlich der Interkulturellen Woche des Rhein-Sieg-Kreises wurde am 28.09.2023 bei herrlichem Wetter ein Gartenfest gefeiert. Während die erwachsenen BesucherInnen die Zeit für Gespräche und zum Kennenlernen nutzten, freuten sich die Kinder über die vielen Spiel- und Bastelangebote. Besonders gefreut haben wir uns, dass wir sowohl VertreterInnen der Stadt, wie z.B. die Leiterin des Jugendamtes Frau Overath, als auch VertreterInnen des Kommunalen Integrationszentrums des Rhein-Sieg Kreises und anderer Kooperationspartner begrüßen konnten.

Gerlinde Kummer

Lernförderung

Seit ungefähr 16 Jahren bietet der Kinderschutzbund an zwei Nachmittagen in der Woche

eine kostenlose Schülerhilfe für Grundschüler durch Ehrenamtliche an. Das ursprüngliche Konzept, den Kindern bei den Hausaufgaben zu helfen, hat sich in eine Lernförderung ausgeweitet.
Die Kinder der Grundschule Gartenstraße haben während des Schulvormittags eine sogenannte Lernzeit, in der sie individuell einen Lernzeitplan abarbeiten, was die Hausaufgaben ersetzen soll. Unsere Aufgabe in der Lernförderung besteht daher in der Bearbeitung von generellen Lernbedarfen (Lesen, Textverständnis, Einmaleins).
Im Jahre 2023 waren insgesamt neun Ehrenamtliche in der Lernförderung tätig, wobei fünf Ehrenamtliche bis zu den Sommerferien auch in der Lernzeit der Grundschule unterstützt haben. Seit dem neuen Schuljahr sind noch drei Ehrenamtliche dort tätig.
An den beiden Nachmittagen wurden in der Lernförderung beim Kinderschutzbund insgesamt 10 Kinder überwiegend in einer 1 :1 Betreuung von zwei Teams unterstützt.
Das Hilfsangebot wird von den Eltern und dem Lehrpersonal sehr geschätzt.

Mechthild Jünger

Kleiderladen Kinderklamotte

Die Kinderklamotte bietet gegen eine Spende gut erhaltene Kinderkleidung und Schuhe bis zur Größe 152 an. Darüber hinaus gibt es Spiele, Spielsachen und Bilderbücher. Erstausstattungen werden, soweit vorhanden, kostenlos an junge Eltern abgegeben oder vermittelt. Ausstattungsgegenstände wie z.B. auch Kinderwagen können über einen Aushang angeboten werden und/oder werden über das Team der Ehrenamtlichen nach Möglichkeit vermittelt.
Wegen der begrenzten Ladenfläche freut sich das Team über Spenden gut erhaltener Kinderkleidung, kann aber nur Spenden bis zur Größe 156 annehmen. Auch mit dieser Einschränkung bekam der Kleiderladen auch im Jahr 2023 rege Unterstützung aus der Hennefer Bevölkerung, worüber sich das Team sehr freut.
Wie jedes Jahr nahm das Team im Frühjahr und Herbst einen Sortimentswechsel vor und warb mit erfolgreichen Sonderaktionen für die gut erhaltene Kinderkleidung.
In Vorbereitung des Weihnachtsfests 2023 hat das Team des Kleiderladens wieder einen großen Spielemarkt veranstaltet, an dem sich jedes Kind ein Spielzeug kostenlos aussuchen und mitnehmen konnte. Kleine Präsente gab es noch dazu. Der Markt war ein großer Erfolg und wir konnten viele Kinder erfreuen sowie deren Familien so auch finanziell entlasten.
Ebenfalls zum Bereich der Kleiderladen-Aktivitäten gehört der offene Bücherschrank vor dem Gebäude des KSB mit Büchern für Kinder und Jugendliche. Der Bücherschrank wurde im Jahr 2022 errichtet und wird sehr gern genutzt. Jedes Kind und jeder Jugendliche kann sich an dem Angebot des Bücherschranks bedienen oder auch gut erhaltene Kinder- und Jugendbücher einstellen. Das Kleiderladen-Team pflegt den Inhalt des Bücherschrankes regelmäßig und achtet darauf, dass nur geeignete Bücher enthalten sind.

In der Kinderklamotte ist jeder herzlich willkommen. Die Sachen erhält man gegen eine kleine Spende, je nach Geldbeutel. Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch zusätzlich von 15.00 bis 16.30 Uhr.

KINDER[KLA]MOTTE

Treffen des Kleiderladen-Teams im Kinderschutzbund

Elternberatung

Die Elternberatung ist ein seit vielen Jahren etabliertes Angebot des Kinderschutzbundes. Die Fragen, mit denen sich nicht nur Eltern, sondern auch Lehrkräfte oder Kolleginnen an die Pädagogin wenden, sind sehr vielfältig. Gerade bei Fragen zu unterschiedlichen Erziehungsstilen sind die Eltern im Anschluss an das Gespräch häufig erleichtert und gelassener.
Daneben bestimmen Mobbing, Fragen rund um Trennung und Scheidung sowie Überforderung die Themen. Gerade bei jugendlichen Mädchen geht es auch um Fragen des Selbstbildes sowie selbstverletzendes Verhalten.
Häufig wird im Gespräch auch auf andere Institutionen und Fachstellen verwiesen und es werden Kontakte hergestellt. Auch Hinweise auf weitere Angebote des Kinderschutzbundes werden gerne angenommen. Die Gespräche werden stets lösungsorientiert und mit hoher Vertraulichkeit geführt. Selbstverständlich ist dieses niederschwellige Angebot kostenlos.
2023 fanden ca. 30 Beratungsgespräche statt. In zwei Fällen gab es Gespräche mit der betroffenen Jugendlichen bzw. dem betroffenen Kind.
Auch im Jahr 2023 konnten die Gesprächstermine nach telefonischer Vereinbarung in der Regel sehr zeitnah stattfinden. Selbstverständlich sind auch telefonische Beratungsgespräche möglich.
Die Beraterin hat 2023 an zwei Fortbildungen teilgenommen. Am Fachtag Trennung / Scheidung wurde das Onlinekonzept STARK vorgestellt und in einer Onlineveranstaltung des Landesverbandes ging es um sexualpädagogische Konzepte.

Gerlinde Kummer

Kindergartenvorgruppe „Rappelkiste“

Die Kindergartenvorgruppe „Rappelkiste“ bereitet die 2- bis 4-jährigen Kinder in behutsamer Weise auf den "großen" Kindergarten vor. In einer Gruppe von 10-12 gleichaltrigen Kindern lernen sie an drei Vormittagen in der Woche erstmals, in ihrer Altersgruppe Konflikte zu bewältigen und eine eigene Meinung zu vertreten. Außerdem ist es oft das erste Handeln ohne Einfluss der Mutter oder des Vaters. Die Gruppe wird von einer Erzieherin und zwei weiteren pädagogischen Kräften betreut. Die

geringe Gruppenstärke unterstützt mit ihrer übersichtlichen Struktur geschützte und geborgene Kontaktaufnahmen. Für Kinder diesen Alters ist eine klare Struktur wichtig, was im zeitlichen Ablauf berücksichtigt wird: Begrüßungsphase, Freispiel, Stuhlkreis, Spiel im Freien, Abholphase sind feste Bestandteile des Vormittages.
Den Kindern werden je nach Bedarf themenbezogene Aktivitäten angeboten. Das Team der Rappelkiste arbeitet nach dem situationsorientierten Ansatz. Die Situationen oder Erlebnisse, die die Kinder aus dem Alltag mit in die Gruppe bringen, werden anhand von Gesprächen, Bilderbüchern, Liedern, Singspielen und kreativem Gestalten aufgegriffen und "bearbeitet". Am Ende eines jeden Vormittags geht die Gruppe – sofern es das Wetter zulässt - in den Garten, in dem sich viele Spielmöglichkeiten bieten. Nach dem gemeinsamen Aufräumen und einem Schlusslied endet für alle Kinder die Spielgruppe. Der monatliche Unkostenbeitrag betrug im Jahr 2023 140,-€.

Kindertagespflegevermittlung

Der Kinderschutzbund und das Jugendamt Hennef beraten Eltern und Tagespflegepersonen in allen Fragen rund um die Kindertagespflege. Zuständige Ansprechpartnerin beim KSB ist seit langem die Sozialpädagogin Michaela Rödder. Sie berät die interessierten Eltern und potentiellen Tagespflegepersonen.
Die Vermittlungsanfragen betrugen 2023 insgesamt 31 konkrete Anfragen bei 52 betroffenen Kindern. Die Nachfrage nach Tagesmüttern bzw. hat sich ebenfalls erhöht. Insgesamt konnten 23 Personen als Tagespflegepersonen, sogen. Kinderfrauen oder Babysitter vermittelt werden. Drei Kinderfrauen konnten hinzugewonnen werden.
Auch die Vermittlung von Babysittern konnten wir steigern, da der Babysitterkurs gut besucht war und sich die überwiegende Zahl der 16 fertigen Babysitter in der DKSB-Vermittlungskartei registrieren ließen. Die Babysitter werden gern für ihre Aufgabe angefragt, wobei oft eher spätere Betreuungszeiten und Wochenendeinsätze gefragt sind.
Die Sprechstunden der Kindertagespflegevermittlung sind Donnerstag und Freitag, jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr.

Michaela Rödder

Offener Treff für Alleinerziehende Eltern

Nach langer Pause konnte 2023 wieder der Alleinerziehenden-Treff stattfinden. Bei einem kleinen Frühstück in den Räumen des Kinderschutzbundes konnten sich interessierte alleinerziehende Eltern treffen, kennenlernen und austauschen. Für die Kinder im Alter ab ca. 2,5 Jahren bot sich währenddessen eine Betreuungsmöglichkeit im Spieletreff für Kinder, der zeitgleich im Gebäude des Kinderschutzbundes stattfand.
Zwischen April und Dezember gab es sieben Treffen, in denen die Eltern die Gelegenheit genutzt haben, sich im gemütlichen und vertrauensvollen Rahmen mit anderen Eltern in ähnlicher Situation über die unterschiedlichsten Themen und Fragen auszutauschen und oftmals hilfreiche Informationen weiterzugeben. Das Angebot wird von einer Mitarbeiterin des Kinderschutzbundes vorbereitet und begleitet.

Babysitter-Kurs und Babysitter-Vermittlung

In der Babysitter-Kartei des Kinderschutzbundes finden sich viele beim Kinderschutzbund ausgebildete Babysitter. In regelmäßigen Abständen bietet der Kinderschutzbund Hennef einen Babysitter-Kurs für Jugendliche ab 14 Jahren an. Auch im Jahr 2023 wurden diese Kurse erfolgreich durchgeführt. Die fachlich kompetenten Kursleiterinnen informierten über wichtige Aspekte der Pädagogik und Betreuung, der Ernährung und der Sicherheit von Säuglingen und Kleinkindern.

Erfolgreicher Abschluss: Der Babysitter-Kurs im März 2023

Samstags-Spieletreff für Kinder

An jedem 2. und 4. Samstag im Monat bietet der Kinderschutzbund Hennef von 10:00 bis 14:00 Uhr einen kostenlosen betreuten Spieletreff für Kinder im Alter von 2,5 bis 8 Jahren an. In dieser Zeit haben die Eltern ein wenig zeitlichen Freiraum, z.B. auch, um in Ruhe in Hennef einkaufen zu gehen. Neben einer Fachkraft sind auch beim KSB im Babysitter-Kurs ausgebildete Babysitter an der Betreuung beteiligt. Im Jahr 2023 konnte das Angebot wieder aufgenommen werden und wurde gut besucht. Regelmäßig kamen 14-18 Kinder in den Spieletreff.

Themenabende

Auch im Jahr 2023 hat der Kinderschutzbund Themenabende für die fachliche Fort- und Weiterbildung der Tagespflegepersonen sowie für interessierte Menschen angeboten.
Zu folgenden Themen fanden Veranstaltungen statt:

1. „Entwicklung kindlicher Sexualität sowie deren fachliche Begleitung durch Kindertagespflegepersonen“ am 27.2.23, 16 Teilnehmer*innen
2. „Sexuellem Missbrauch an Kindern vorbeugen!“ am 7.9.23, 18 Teilnehmer*innen
3. Zwei Kochabende „Thema: gesunde, kleinkind-gerechte Nahrungszubereitung sowie Tipps für die Kindertagespflege“ am 18.4.23 und am 23.11.23 mit jeweils 6 Teilnehmer*innen.

Michaela Rödder

Selbsthilfegruppe für Eltern mit Kindern mit ADHS

Eltern möchten das Beste für Ihr Kind. Dazu gehören Freunde, eine gute Schulbildung und vor allem eine unbeschwerte Kindheit. Aber manchmal kommt es anders als geplant und bei dem Kind werden AD(H)S-Verhaltensweisen, auf die niemand vorbereitet war, erkennbar.
Die Ursachen von AD(H)S-Symptomen können sehr vielfältig sein. Es ist wichtig zu verstehen, dass ein Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom wenig mit der Erziehung durch die Eltern zu tun hat**,** sondern es sich nach aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen um eine Funktionsstörung im Stirnhirnbereich und einiger Nervenzentren, mit denen das Stirnhirn in Verbindung steht, handelt.
Über diese und weitere Themen und Herausforderungen tauschen wir uns regelmäßig in der Selbsthilfegruppe aus, die im Jahr 2023 nach der Coronapandemie wieder gestartet ist.
Die Gesprächsrunden bieten Hilfestellung für den Alltag, Verständnis und Akzeptanz. Auch werden Vorträge besucht oder organisiert und Fachliteratur eingebunden.
Die Treffen finden außerhalb der Ferien jeden 2. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr in den Räumen des Kinderschutzbundes Hennef und jeden 4.Dienstag ab 19.30 Uhr online per Zoom statt. Vor der ersten Teilnahme wird um eine schriftliche oder telefonische Kontaktaufnahme gebeten.

Roswitha Pinner

Sommerpausen-Kaffeeklatsch am 03. August

Am 3. August waren die vielen ehrenamtlichen Kräfte des Kinderschutzbundes in Hennef zum Sommerfest in die Gartenstraße 24 eingeladen. Das Wetter wollte nicht so recht mitspielen und so wurde aus der geplanten Gartenparty ein schönes Beisammensein in den Räumen des Kinderschutzbundes, zu dem zahlreiche MitarbeiterInnen erschienen. Bei Kaffee und besonders leckeren Kuchen hatten die Ehrenamtlichen aus den verschiedenen Tätigkeitsbereichen einmal Zeit und Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen und sich über ihre Tätigkeiten im DKSB, aber auch ganz privat auszutauschen.

Brunhilde Janßen-Struthoff

Offene Ferienangebote

Näh-Workshop für Kinder in den Osterferien

In der Zeit vom 03. Bis zum 05. April fand beim KSB wieder ein kostenloser Näh-Workshop für Kinder statt. Begleitet von einem ehrenamtlichen Team an „Nähprofis“ konnten 10 nähbegeisterte Kinder den praktischen Umgang mit dem Thema Nähen und der Nähmaschine erlernen. Das Team unterstützte bei der Auswahl der passenden Materialien und auch bei der Umsetzung der individuellen Entwürfe. Nach ersten erfolgreichen Übungsschritten wurden einfache Arbeiten gewählt, Buchhülle, Nadelkissen und eine kleine Tasche.
Die eigene Nähmaschine konnte mitgebracht werden, um diese besser kennenzulernen. Aber auch Leihmaschinen standen zur Verfügung, die die Hennefer Begegnungsstätte INTERKULT freundlicherweise für den Nähworkshop zur Verfügung gestellt hatte.
Die Kinder wagten sich schnell an schwierigere Nähprojekte und setzten mit viel Spaß ihre eigenen Ideen kreativ um. Ganz nebenbei erwarben sie viele praktische Kenntnisse und Erfahrungen. Zum Abschluss des Workshops wurde allen Kindern der Nähmaschinenführerschein ausgestellt.

Ermöglicht wurde der Näh-Workshop durch einen Zuschuss aus der Projektförderung des Landes NRW aus dem Programm „EXTRA Zeit zum Lernen“. Der Rest wurde aus dem Spendentopf des Vereins finanziert.

Nähen macht Spaß!

„MultiKuH“ – 8. Multikulturelle Kinder-Kunst-Woche Hennef – Motto 2023: Wunderwelt der INSEKTEN

Eine Sommerferien-Woche mit Biene, Raupe, Schmetterling und Insektenhotel

2023 fand in den Sommerferien auch wieder die MultiKuH-Woche des Kinderschutzbundes Hennef statt. 25 Kinder im Grundschulalter kamen in der ersten Ferienwoche zu einer Entdeckungsreise in die Wunderwelt der INSEKTEN. Angeleitet von einem ehrenamtlichen multikulturellen Team und jugendlichen Helferinnen und Helfern lernten sie viel über die kleinen Tiere, beobachteten sie täglich im Terrarium und konnten zusehen, wie aus einer Raupe ein Schmetterling wird. Ihre Beobachtungen setzten sie auch künstlerisch um, sie zeichneten, malten oder kreierten mit Wolle, Stoff, Holz und Alltagsmaterialien eigene Insekten. Ein Ausflug in den Wald mit Lupenglas, Bestimmungsbuch und Picknick gehörte ebenso zum Programm wie der Besuch einer jungen Imkerin und eine Honigverkostung. Beim großen Abschlussfest mit geladenen Gästen, Ausstellung der Kunstwerke, Flohzirkus-Vorführung und Insekten-News-TV wurde feierlich ein selbstgebautes Insektenhotel an den Bürgermeister und Schirmherrn der MultiKuH Mario Dahm übergeben. Es erhielt einen schönen sonnigen Platz im öffentlichen Schaugarten der Stadt, wo sich viele Besucherinnen und Besucher und vor allem Insekten daran erfreuen können. Das Projekt wurde vom Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW gefördert.

Selbstgebautes Insektenhotel für den Stadtgarten

Weltkindertag am 20.September

Unter dem Motto „jedes Kind braucht eine Zukunft“ beteiligte sich der Kinderschutzbund wie jedes Jahr mit Aktionen auf dem Hennefer Marktplatz.

Es gab die Möglichkeit, ein Insektenhotel im Bienen- oder Marienkäfer-Design zu basteln oder die Insekten mit vorgefertigten Schablonen aus Pappkarton zu fertigen. Sehr gut angenommen wurde auch das Kinderschminken. Wer wollte, konnte sich durch ausliegende Broschüren und Plakate über die Kinderrechte informieren.

Mechthild Jünger

Arbeitskreis „Schöner Wohnen“

Der Arbeitskreis „Schöner Wohnen“ hat sich im Jahr 2023 mit der Anschaffung von Gartenmöbeln vor allem mit der Erneuerung und Verschönerung des Außengeländes beschäftigt. Die regelmäßige Gartenpflege in Eigenregie gehört dazu.

Kooperationen

Band 2four2 in Hennef – Benefizkonzert am 11. März 2023 im JaJa

Die ***Band 2four2*** - zwei Sängerinnen, 1 Trompeterin, 1 Saxophonistin, 2 Gitarristen, 1 Bassist, 1 Schlagzeuger **-** brachten Soul, Rock, Funk und Songs zum Tanzen und Mitgrooven auf die Bühne, z.B. von Joss Stone, Chicago, Stevie Wonder, Chic, James Brown, Donna Summer und vielen anderen. Am 11. März im Jaja ging die Post ab!

Der Band 2four2 war es wichtig, ein Zeichen für Kinder zu setzen, und so wurde der gesamte Erlös des Benefizkonzertes als Spende an den Kinderschutzbund in Hennef übergeben.

Lesefest mit dem Lesenetz Hennef uns der Kinder-und Jugendstiftung Hennef

Am 27. April 2023 veranstaltete das Lesenetz Hennef anlässlich des Welttages des Buches nach zwei Jahren Corona-Zwangspause wieder ein Lesefest in der Stadtbibliothek und Meys Fabrik für Kinder von 0 bis 12 Jahren. Neben interaktiven Lesungen gab es Spiel- und Bastelangebote und eine Krabbelecke für die Kleinsten.
Auch für das leibliche Wohl war wieder gesorgt, was besonders den Ehrenamtlichen des Kinderschutzbundes zu verdanken war. Das Lesenetz Hennef ist ein 2018 gegründetes Netzwerk verschiedener Hennefer Vereine und Institutionen, die das Lesen in Hennef fördern.

Känguru – Sprachförderung für Kinder

Erstmals nach den Sommerferien startete mit Känguru ein neues Kooperationsangebot in den Räumen des Kinderschutzbundes in der Gartenstraße.

Känguru, das ist Sprachförderung für Kinder von zwei bis fünf Jahren mit ihren Müttern. Immer montags trifft sich die Gruppe ab 9.00 Uhr. Durch Erzählen, Singen, Spiel und Tanz werden die Kinder spielerisch an die deutsche Sprache herangeführt.

Das Angebot ist kostenlos und wird von Mitarbeiterinnen der Bonner Känguru – Frühkindliche Bildung gGmbH durchgeführt.

Gerlinde Kummer

HIT-Weihnachtsstern-Aktion - HIT-Kunden erfüllen Weihnachtswünsche

Das Jahr 2023 war ein besonderes, darin waren sich die Anwesenden des Treffens im Foyer des HIT-Marktes in Hennef einig. Die Vertreterinnen vom Kinder- und Jugendhilfswerk CJG St. Ansgar in Happerschoss und dem Kinderschutzbund hatten sich mit dem Leiter des HIT-Marktes getroffen. Alle waren beeindruckt, denn erst eine Woche zuvor war wie jedes Jahr der Weihnachtsbaum im Eingangsbereich des HIT-Marktes aufgestellt und mit 50 Sternen geschmückt worden, die Kinder der Jugendhilfeeinrichtung CJG St. Ansgar selbst gebastelt und auf denen sie ihre Weihnachts-wünsche notiert hatten.

Die Aktion des HIT Marktes in Hennef ermöglicht es den Kundinnen und Kunden jedes Jahr, die Wünsche von Kindern in St. Ansgar zu erfüllen. Die Gelegenheit nutzten diese gerne: Innerhalb weniger Tage waren fast alle Sterne abgenommen und die Kundinnen und Kunden erwarben die Präsente, die durch den HIT-Markt an das Kinder- und Jugendhilfswerk CJG St. Ansgar übergeben wurden. So trugen sie zur Erfüllung vieler Herzenswünsche und schöne Weihnachtstage bei etlichen Kindern bei.

Übergabe der HIT-Weihnachtsstern-Präsente an das Jugendhilfswerk St. Ansgar.

Weihnachtsfeier am 07. Dezember

Es war schon recht kühl im Außengelände bei unserer vorweihnachtlichen Feier, mit der alle Ehrenamtlichen, Mitarbeiterinnen, Mitglieder und Gäste das alte Jahr verabschiedeten. Und doch gab es viel Spaß und nette Unterhaltungen beim offenen Feuer im Hof des Kinderschutzbundes, zumal die leckere Suppe und die selbstgemachten Speisen gut wärmten. Der „Weihnachtmann“ kam auch vorbei und brachte kleine Weihnachtsgeschenke als Dank für die im Jahr 2023 geleistete Arbeit! Natürlich brachte er zum Kinderschutzbund auch einige wichtige Botschaften mit. Ein schöner Nachmittag!

Brunhilde Janßen-Struthoff

Weihnachtlicher Besuch auf der Weihnachtsfeier am 07. Dezember

Unsere Angebote auf einen Blick

Angebot	**Wochentag**	**Uhrzeit**	**Kosten**
Bürozeiten	Montag bis Freitag außer in den Schulferien NRW	9.00 – 12.00 Uhr	
Vermittlung Kindertagespflege	Donnerstag und Freitag	8.30 – 12.00 Uhr	kostenfrei
Spiel- und Krabbelgruppen	Dienstag - Freitag	9.00 – 10.30 Uhr	75,00 € /Halbjahr für Mitglieder, 90,00€/ Halbjahr für Nichtmitglieder
Interkulturelle Spielgruppe	Donnerstag	9.30 – 11.00 Uhr	kostenfrei
Kindergartenvorgruppe „Rappelkiste“	Montag bis Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr	140,00 € /Monat
Tagesmütterspielgruppe	Dienstag	9.30 – 11.00 Uhr	Kostenfrei
Internationaler Frauentreff und „Café Kiew“	14-täglich Donnerstag	15.00 – 17.00 Uhr	kostenfrei
Lernförderung	Montag und Mittwoch	15.00 – 16.00 Uhr	kostenfrei
Eltern-Selbsthilfegruppe „Aufmerksamkeitsstörungen“	jeden 2. Dienstag im Monat	ab 20.00 Uhr	kostenfrei
Spieletreff am Samstag für Kinder von 2,5 – 8 Jahren	Samstag	10.00 – 14.00 Uhr	Kostenbeitrag für Bastelmaterial: 1,00 € pro Kind
Kleiderladen „Kinderklamotte“	Montag bis Freitag Mittwoch zusätzlich	9.00 – 12.00 Uhr 15.00 – 16.30 Uhr	Spendenbeitrag
Elternberatung	nach Terminabsprache	10.30 – 12.00 Uhr	kostenfrei
Alleinerziehenden- Treff	1 x monatlich Samstag	10.00 – 11.30 Uhr	kostenfrei
Eltern-Start-Kurse (Kooperation mit dem DRK)	Termine auf Anfrage	10.30 – 12.00 Uhr	kostenfrei
Patenprojekt „Große helfen Kleinen“	Auf Anfrage		kostenfrei
Familienpaten	Auf Anfrage		kostenfrei
Babysitter-Kurse und -Vermittlung	Auf Anfrage		15,00 € pro Kurs

Ein Jahresdurchblick

Datum	**Angebot / Projekt**
April	03. – 05.04. Näh-Workshop in den Osterferien 27.04. Beteiligung am Lesefest in der Meys Fabrik
Mai	06.05. Spielzeug Flohmarkt der Kinderklamotte im KSB 27.05. Stand des DKSB bei DM -Losaktion
Juli	MultiKuH-Kinderkunstwoche in den Sommerferien Offene Spielgruppen in den Sommerferien
August	03.08. Sommerfest der Ehrenamtlichen
September	13.09. Mitgliederversammlung 20.09. Weltkindertag Beteiligung mit einem Stand auf dem Marktplatz 28.09. Interkulturelles Fest
November	21.11. Treffen der Ehemaligen im Primos Geistingen
Dezember	07.12. Weihnachtsfeier im Kinderschutzbund 09.12. Vorweihnachtliche Spiele-Verschenkaktion der Kinderklamotte im KSB

Wir sagen Danke!

Der Kinderschutzbund in Hennef engagiert sich – allein oder in Kooperation mit anderen Vereinen - in zahlreichen Projekten. Ohne Spendeneinnahmen könnten wir diese Aufgaben nicht wahrnehmen, denn die öffentlichen Zuschüsse reichen hierfür nicht aus. Immer wieder helfen uns Menschen und Organisationen, die bei besonderen Anlässen und mit besonderen Aktionen den Kinderschutzbund in Hennef mit Spenden unterstützen.

Auch im Jahr 2023 haben viele an uns gedacht und Spenden zusammengetragen, um unsere Arbeit zu unterstützen und abzusichern. Dies hat uns sehr geholfen, unsere Projekte nach der Corona-Pandemie wieder mit voller Kraft aufzunehmen und vielen Familien zu helfen.

Aus Corona haben wir auch gelernt. Wir haben unsere digitale Arbeit intensiviert und unsere Kompetenzen in diesem Bereich gestärkt und erweitert. Auch hierfür haben wir oftmals tatkräftige und kreative Unterstützung von engagierten Menschen, aber auch von Firmen und Profis erhalten.

Unser Einsatz wäre ohne diese vielfältige Hilfe nicht denkbar!

Dafür danken wir allen ganz herzlich!